

## **Pitbull-Hündin Mira sucht dringend ein Zuhause - außerhalb Bayerns!**

Pitbull-Hündin Mira, 7 Jahre alt, sucht dringend ein Zuhause außerhalb Bayerns. Charmant und vorbildlich, wartet sie seit über einem Jahr.

Nürnberg - Inmitten der Herausforderungen, die Tierschutzorganisationen meistern, steht die Hündin Mira als trauriges Beispiel für die notwendigen Veränderungen im Umgang mit Hunden bestimmter Rassen. Seit über einem Jahr wartet die siebenjährige Pitbull-Terrier-Hündin im Tierheim Nürnberg auf ein neues Zuhause. Ihrer Rasse geschuldet, ist es für Mira besonders schwierig, eine Familie zu finden.

### **Die Rasse Pitbull-Terrier im Fokus**

In Deutschland ist die Haltung von Pitbull-Terriern aufgrund von Vorurteilen und gesetzlichen Regelungen oft kontrovers. Miras Altersgenossen finden häufig schneller ein Heim, da Welpen aufgrund ihrer Niedlichkeit mehr Zuspruch finden. „Alle wollten unsere Welpen – keiner unsere Mira“, äussert das Tierheim in einem emotionalen Aufruf. Dies verdeutlicht die Diskrepanz zwischen der Wahrnehmung von Hunden und der Realität, die sie zu bieten haben.

### **Mira als liebevolle Begleiterin**

Mira, die am 16. Mai 2023 ins Tierheim kam, ist eine kastrierte Hündin, die sich mit Menschen außerordentlich gut versteht. Sie zeigt sich beim Gassigehen vorbildlich und legt kein großes Interesse an anderen Artgenossen oder joggenden Passanten an

den Tag. Laut dem Tierheim zeigt sie Grundgehorsam, jedoch könnte ihre Geduld noch etwas gefördert werden. Auch ist Mira besonders glücklich zu beobachten, wenn sie mit vertrauten Menschen zusammen ist, die sie gut behandelt.

## **Aufruf zur Adoption und Verantwortung**

Das Tierheim sucht nun nach aktiven Menschen, die bereit sind, Mira geistig und körperlich zu fördern. Die Pflege und das Training sind essenziell, um Mira ein glückliches Leben zu ermöglichen. Aufgrund ihrer Rasse kann sie jedoch nur außerhalb von Bayern vermittelt werden, was die Herausforderungen für potenzielle Adoptanten zusätzlich erhöht. „Wer möchte unsere Mira kennenlernen?“, so die eindringliche Frage aus dem Tierheim, während sie Hoffnung schöpfen, dass das soziale Netzwerk eines Tages genützt wird, um Mira ein Zuhause zu bieten.

## **Gemeinsame Verantwortung für Tierschutz**

Die Geschichte von Mira wirft ein Licht auf die Herausforderungen im Tierschutz, insbesondere im Hinblick auf rassenspezifische Vorurteile. Es ist wichtig, dass die Gesellschaft sich gemeinsam für die Verantwortung im Umgang mit Tieren einsetzt und bereit ist, über solche Vorurteile hinauszusehen. Vielleicht bringt Miras Geschichte nicht nur Hoffnung für sie selbst, sondern auch ein Umdenken über die Haltung von Tieren anderer Rassen, die oft zu Unrecht stigmatisiert werden.

Mit über 700 geteilter Beiträge des Facebook-Posts, in dem ihr Zuhause gesucht wird, zeigt sich das große Interesse und die Hoffnung der Nürnberger für Miras Vermittlungsgeschichte. Ein Happy End wäre nicht nur für Mira ein Gewinn, sondern könnte auch für die Community als Ganzes eine positive Wendung bedeuten.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**